

Die Spielidee

Korbball gehört zu den Sportarten, die als Zielwurfspiel bezeichnet werden. Beim Korbball stehen sich zwei Mannschaften gegenüber, die durch geschicktes Zusammenspiel versuchen, den Ball aus einer günstigen Wurfposition in den Korb des Gegners zu werfen. Die abwehrende Mannschaft ist dagegen bestrebt, den Ball abzufangen, um dann ihrerseits auf gleiche Weise einen Treffer zu erzielen. Dabei darf der Gegner weder festgehalten noch mit den Armen umklammert werden, denn: Korbball ist ein körperloses Spiel. Es ist aber auch ein mannschaftliches Spiel, denn um Erfolg zu haben, müssen alle Spielerinnen mit einbezogen werden.



Die Korbhüterin

Innerhalb einer Korbballmannschaft übernimmt eine Spielerin die Aufgabe der Korbhüterin. Nur ihr ist es erlaubt, den Korbraum zu betreten und den Ball am Korb abzufangen, was das Erzielen eines Treffers erschweren soll. Sie darf aber nicht größer als 180 cm sein. Eine weitere Aufgabe der Korbhüterin ist die Ausführung des Abwurfes aus dem Korbraum. Außerhalb des Korbraumes ist sie gleichberechtigte Feldspielerin.



Bei Regelverstößen

Straf- und Freiwürfe sollen das Einhalten der Regeln gewährleisten. Diese Würfe sind aus dem Stand auszuführen, wobei der Gegner einen Mindestabstand von 3 m einzuhalten hat. Auf Strafwurf (4 m-Linie) wird entschieden, wenn ein in Kreisnähe ausgeführter Erfolg versprechender Korbwurf durch ein Foul verhindert wird. Die Korbhüterin muss bei einem Strafwurf den Korbraum verlassen. Auf Freiwurf wird immer dann entschieden, wenn eine sonstige Regel nicht eingehalten wird. Freiwürfe werden am Ort des Regelverstößes ausgeführt, mindestens aber 6 m vom gegnerischen Korb entfernt (6 m-Linie).



Der Spielablauf

Das Spiel beginnt an der Mittellinie mit dem Anwurf einer Mannschaft. Eine Feldspielerin darf den Ball nur 3 Sekunden halten, dann muss er spätestens geprellt oder ab gespielt werden. Sie darf mit dem Ball höchstens drei Schritte laufen, ihn dann einmal auf den Boden prellen und noch einmal drei Schritte laufen. Ziel jedes Angriffs ist der erfolgreiche Wurf auf den Korb, der mit einem Punkt bewertet wird. Zur Abwehr ist es erlaubt, die ballführende Spielerin mit seitlich oder senkrecht ausgestreckten Armen zu sperren. Dabei ist jedes Klammern, Halten und Schlagen verboten. Auf Eckwurf wird entschieden, wenn der von der verteidigenden Mannschaft zuletzt berührte Ball über die Korblinie ins Aus geht, ansonsten erfolgt ein Abwurf aus dem Korbraum.



Die Spieldauer

Die offizielle Spieldauer beträgt für Frauen und Jugend (Jugend 18/19 bis Jugend 16/17) i. d. R. 2 x 15 Minuten, für Jugend 14/15 bis Jugend 6/7 i. d. R. 2 x 10 Minuten. Zwischen den beiden Spielhälften ist eine Pausenzeit von 5 Minuten vorgesehen.



Das Spielfeld

Das Spielfeld erinnert vom Aufbau her an ein Handballfeld. Es ist 12 m bis 15 m breit und 24 m bis 30 m lang. Beim Anpfiff steht jede Mannschaft auf einer Seite der Mittellinie.

